

„Vendice“ konnte noch gerettet werden

Benefiz-Halloween-Konzert mit den Oos-Brothers

„Tierisch musikalisch“ ging es am Samstagabend in Sinzheim auf dem Buchtunger Tierhof zu: Bereits zwei Tage vor der eigentlichen Nacht der gruseligen Kürbisse gaben die „Oos-Brothers“ ein Benefiz-Halloween-Konzert.

„Und das kommt gerade zum richtigen Zeitpunkt“, freute sich Rita Brand, Vorsitzende der „Neue Tierhilfe“ und Leiterin des Tierhofes im Sinzheimer Ortsteil Kartung. „Uns steht nämlich gerade eine heftige Rechnung ins Haus“, fuhr Brand fort und erklärte, dass vor zwei Wochen das seit rund acht Jahren auf dem Gnadenhof lebende Vollblutpferd „Vendice“ habe notoperiert werden müssen. Der 19-jährige Hengst habe sich im Gras gewälzt, und dabei hätten sich Milz und Darm verdreht. Das Pferd bekam schwere Koliken.

Die Medikamente des herbeigerufenen Tierarztes hätten jedoch keine Besserung gebracht, fügt Brand hinzu. Am Abend habe man das Tier schließlich in die Pferdeklinik nach Iffezheim bringen müssen, wo es noch in derselben Nacht notoperiert wurde. Danach folgten zehn Tage stationärer Aufenthalt in der Klinik. Inzwischen sei Vendice wieder wohlbehalten auf dem Hof zurück, freute sich Tierschützerin Brand. Allerdings stehe dem Tierhof schon die nächste kostenintensive Operation ins Haus, erzählte Rita Brand weiter. Eine etwa dreijährige Jagdhündin müsse am Schultergelenk operiert werden. Vermutlich habe das Tier noch im Welpenalter einen Schlag abbekommen, was zu einer Versteifung des Gelenkes geführt hat.

Insofern freute sich Rita Brand zusammen mit ihrem Team, dass sehr viele Tierfreunde zum Konzert gekommen waren. Innerhalb

kurzer Zeit mussten Helfer bereits für Nachschub sorgen; die Gäste hatten reichlich Hunger und Durst mitgebracht. Inge Morassi, stellvertretende Vorsitzende der Neue Tierhilfe, bedankte sich bei all den fleißigen Helfern, die am Nachmittag die Zelte aufgebaut und für die passende Dekoration gesorgt hatten, literweise Eintöpfe gekocht und das süffige „Teufelszeug“ zusammengebraut hatten, im Speziellen bei den Familien Schaufler und Schneider. Und darüber hinaus bedankte sich Morassi bei Dieter und Karin Crass aus Weitenung, die in jener Nacht mit ihrem Pferdeanhänger angerückt waren, um Vendice in die Iffezheimer Pferdeklinik zu transportieren.

„Diesmal spielt zumindest das Wetter mit“, meinte Gerhard Hoffmann, Keyboarder der Oos-Brothers, der zusammen mit seiner Frau Iris seit Anfang des Jahres ehrenamtlich auf dem Tierhof mitarbeitet und den Auftritt gemanagt hat.

Beim diesjährigen Sommerfest sei das Wetter dermaßen schlecht gewesen, dass die Musiker wegen der Feuchtigkeit nicht einmal ihre Instrumente hatten aufbauen können, erzählte Hoffmann. Damals sei die Idee für das Benefizkonzert entstanden. Und da das Wetter am Samstag hervorragend mitspielte – die Temperaturen waren für Ende Oktober ungewöhnlich milde, außerdem sorgten aufgestellte Heizstrahler für zusätzliche äußere Wärme, für die Wärme von innen boten Speise- und Getränkekarte allerlei Köstliches – blieben die Besucher lange, die Oos-Brothers jedenfalls sorgten mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire aus Blues-, Soul- und alten Rockstücken für ein erstklassiges Open-Air-Konzert.

Gertrud Vögele